Musikverein Mönchaltorf

MVM Musikalisch - Vielseitig - Motiviert

Liebe Freunde des Musikvereins Mönchaltorf

Heute stelle ich Ihnen, als weiteres Instrument aus unserem Verein, die Posaune vor. Zurzeit haben wir nur ein Vereinsmitglied, welches dieses Instrument spielt: Michel Wolfer. Die musikalische Karriere begann Michel in der Knabenmusik in Kreuzlingen. Als begabter Musikant bestand er die Aufnahmeprüfung ins Militärspiel, wo er «spielend» seine Dienstzeit als Musikant absolvierte. Meist war er auch in Musikvereinen aktiv. So praktizierte er sein Hobby, bevor er bei uns aktiv wurde, im Musikverein St. Otmar St. Gallen und im Musikverein St. Gallen u



sikverein Schwamendingen. In der Fasnachtszeit betätigt er sich als vergifteter Guggenmusiker. Michels grösster Wunsch ist, dass er in absehbarer Zeit Verstärkung erhält. Dies gilt als Aufruf an alle Posaunisten und Posaunistinnen in Mönchaltorf und Umgebung.

Die Posaune ist das Basisinstrument der Trompetenfamilie und wird in Italienisch Trombone (grosse Trompete) genannt. Wie die Trompete ist auch die Posaune aus Kesselmundstück, grösstenteils zylindrischem Rohr und Schalltrichter aufgebaut. Der augenfälligste und bedeutendste Unterschied zur Trompete ist der Zug, der u-förmig auf dem Posaunenrohr aufgesetzt ist und sich in sechs Stufen ausziehen lässt.

Die Posaune entstand in ihrer jetzigen Form bereits um 1450 im Burgund als Weiterentwicklung der Zugtrompete, und ist neben der Violine eines der ältesten voll chromatisch spielbaren Orchesterinstrumente.

Bis etwa 1700 wurde die Posaune als genau intonierbares Blasinstrument häufig im Ensemble mit Sängern und Streichern, aber auch eigenständig eingesetzt. In Bläserensembles dieser Zeit wurden neben anderen damals gebräuchlichen Instrumenten wie Zinken, Schalmeien und Zugtrompeten eben auch (Renaissance-)Posaunen gespielt. Im 17. Jahrhundert kam es zu einem Rückgang der Bläsermusik, da der europäische Streichinstrumente Adel Unterhaltungsmusik bevorzugte. Ausnahmen bildeten Werke von Händel und Gluck. Die ersten «modernen» Posaunen, die auch das metallische



Michel Wolfer mit Posaune.

Forcieren des Klanas ermöglichten, wurden erst nach Mozarts Tod gebaut. Beethoven bliebres vorbehalten, das Instrument im klassischen Sinfonieorchester zu etablieren. In der klassischen Musik des 20 Jahrhunderts behielt die Posaune ihre bedeutende Stelluna im Sinfonieorchester und erhielt markante Passagen in Werken praktisch aller bedeutenden Komponisten Nach dem Zweiten Weltkrieg entdeckten Komponisten das Instrument auch wieder neu als Solo-Instrument Heute wird die Posaune in allen Arten der Blasmusik, Sinfonieorchestern. Brass-Bands und anderen Genres gespielt. Sie kann auch in Kleinformationen mitspielen. Sie ist darüber hinaus aus dem Swing, Jazz, Salsa und Ska nicht mehr weazudenken.

Unsere nächsten Auftritte

- Freitag, 28. Juni 2013
 Grümpelturnier
 19.30 Uhr Konzert
- Sonntag, 8. September 2013, Chilbizelt 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert
- Mittwoch, 11. Sept. 2013,
 Probelokal, 20.15 Uhr
 Schnupperprobe

- Sonntag, 24. Nov. 2013,
 Kirchenkonzert
 16.00 Uhr Kirche Oetwil
 am See
- Sonntag, 1. Dez. 2013, Kirchenkonzert 16.00 Uhr Kirche Mönchaltorf

Wir proben jeweils am Mittwoch ab 20.15 Uhr im Feuerwehrgebäude.

Neumitglieder sind herzlich willkommen. Haben Sie Interesse, so setzen Sie sich mit unserem Präsidenten Maurus Bachmann in Verbindung.

Moritz Ackermann

